

Bauvorhaben Neubau Stahlhalle auf Grundstück Nr.4133

Flächenermittlungen :

Grundstücksfläche gesamt = 9474m²

Teil-Grundstücksfläche, auf der die Bebauung errichtet wird = 5430m²

Überbaute Flächen :

Halle = 2203m²

Stellplätze = 330m²

Zufahrtsflächen = 1637m²

GRZ gesamt = $(4110+2203+330+1637)/5430 = 4170/5430 = 0,77 < 0,80$

GFZ = $2203/5430 = 0,40$

Volumen Stahlhalle = $73,40 \times 30 \times (6,50+2,65/2) = 17.230 \text{ m}^3$

BMZ = $17230/5430 = 3,17$

Ein Vollgeschoss.

Zufahrt siehe Plan von der Rheinhäuser Strasse aus.

Abstandsflächen = $0,25 \times H$ bzw. $0,40 \times H$, mindestens 3m = massgebend. Siehe Plan.

(Firstpunkt = $0,40 \times 9,73 = 3,90\text{m}$ in Giebelseite)

Stellplatznachweis :

Lagerräume : 1 Stellplatz / 100m² Nutzfläche = 2200/100 = 22 Stellplätze.

Vorhanden sind im Moment 18 ausgewiesene Stellplätze
Aufgrund der geplanten Nutzung sind diese Stellplätze ausreichend.
Bei Bedarf können die fehlenden 4 Stellplätze noch ausgewiesen
werden. **Die gesamten 22 Stellplätze sind im Lageplan dargestellt.**

Begrünung :

Je 4 Stellplätze wird ein neuer Baum gepflanzt bzw. vorhandene Bäume, die erhalten bleiben, werden dann angerechnet.

Dachfläche/Begrünung :

Eine Dachbegrünung für eine Unterstellhalle für Fahrzeuge macht wirtschaftlich keinen Sinn, da sich durch die hohe Dachlast extrem größere Querschnitte für die Stahlbauprofile sowie die Fundamentabmessungen ergeben. Dies wird nicht geplant.

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach einzuplanen ist ebenfalls sinnlos, weil kein Eigenverbrauch in der Halle besteht.

Als Ausgleich für oben genanntes ist geplant eine größere Fläche der Längswand zur Grenze zu Begrünen.

Nutzung der Halle :

In der Halle werden Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und Werkzeuge für den Fuhrpark bzw. den Betrieb der Fa.Höhl untergestellt bzw. in Regalen gelagert.

Aufgestellt : Speyer, den 08.06.2016